

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 28. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 26.07.2017, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10a, Sportlerklause, Vereinszimmer, von 18:00 Uhr bis 18:53 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Manfred Kressin

###### Mitglied

Helga Soltész  
Steffen Berger  
Peter Kolbe  
Manfred Lüdecke  
Ralf Saalbach

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Steffen Köppe  
Rico Schaflik  
Enrico Stammer

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 26.07.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 24.05.2017	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017	<b>Beschlussantrag 137-2017</b>
7	10. Änderung des Bebauungsplanes TH 1.2 "Gewerbegebiet südlich der Wolfener Straße" im OT Thalheim, Abwägungs- und Satzungsbeschluss	<b>Beschlussantrag 159-2017</b>
8	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Kressin</b>, eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
zu 2	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> informiert darüber, dass der BA 134-2017 vom Einreicher zurückgezogen wurde. Nachdem keine weiteren Änderungen eingebracht wurden, lässt er über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 24.05.2017</b></p> <p>Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Der <b>Ortsbürgermeister</b> lässt über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 4	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p>Da keine diesbezüglichen Informationen vorliegen, wird der TOP abgeschlossen.</p>	
zu 5	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend und die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.</p>	
zu 6	<p><b>1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017</b></p> <p><b>Herr Kressin</b> verweist hierzu auf die Seiten 4 und 5 der Anlage, die die Notwendigkeit der 1. Nachtragshaushaltssatzung erklärt. Er geht noch detaillierter darauf ein.</p> <p><b>Herr Lüdecke</b> teilt mit, dass er dieser Vorlage nicht zustimmen kann, da er den Sinn nicht darin erkennen kann, dass das neu anzuschaffende Tanklöschfahrzeug 3000 in Wolfen abgestellt werden soll, aber von dort von keiner Person bewegt werden darf.</p> <p><i>Herr Berger beteiligt sich ab 18:10 Uhr an der Sitzung des Ortschaftsrates. Somit sind 6 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 137-2017</b></p> <p>Ja 5 Nein 1 Enthaltung 0</p>
zu 7	<p><b>10. Änderung des Bebauungsplanes TH 1.2 "Gewerbegebiet südlich der Wolfener Straße" im OT Thalheim, Abwägungs- und Satzungsbeschluss</b></p> <p><b>Herr Kressin</b> erklärt den Inhalt des BA und verweist auf die umfassenden Erklärung in den Anlagen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 159-2017</b></p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Herr Kressin</b> weist auf die nächste Sitzung zur Vorbereitung des 58.</p>	

Internationalen Thalheimer Treffen am 08.08.2017 hin.  
Weiterhin macht er auf einen geplanten Rundgang mit dem Minister für Landesentwicklung und Verkehr am 09.08.2017 aufmerksam. Dieser beginnt 13:00 am Marktplatz im OT Bitterfeld und endet 15:00 Uhr am Mehrgenerationenhaus im OT Wolfen. Daran können sich die Ortschaftsräte nach Anmeldung beteiligen.

Am 07.08.2017, 18:00 Uhr wird der Staatssekretär zum Thema: Haushalt der Stadt im Büro des Oberbürgermeisters erwartet. Auch hier können sich Ortschaftsräte nach Anmeldung beteiligen. Frau Soltész erklärt, dass sich beteiligen würde.

Herr Kressin geht auf die an alle Ortschaftsräte ausgereichte Broschüre „Hinweise zur Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Stadt Bitterfeld-Wolfen“ ein.

Es wird bemerkt, dass diese eine sehr hilfreiche Unterlage auch für die Ortschaftsräte darstellt und ein Dank an die Initiatoren dafür ausgesprochen werden sollte.

In diesem Zusammenhang berichtet er kurz von einem Treffen zu einer Ortsbegehung am 30.06.2017 und dass man sich darauf verständigt hat, dass jedem Ortschaftsrat ein Bereich in der Ortslage „zugewiesen“ wird, für den er bezüglich Kontrollen zuständig sein soll.

z.B.: Rico Schaflik und Steffen Berger für den Bereich Heideloher Straße, Friedhof, Am Wall, Mittelstraße und für die Alte Siedlung.

Die einzelnen Zuordnungen werden zum nächsten Sitzungstermin festgelegt.

Am 03.08.2017 wird im Mehrgenerationenhaus eine Veranstaltung zum „Unvergesslichen Jugendcamp“ sein. Bei Interesse könnten sich die Ortschaftsräte beteiligen.

**Frau Soltész** teilt mit, dass der Kirchenrat auf Grund der schwindenden Mitgliederzahl in der Kirche an den Heimatverein herangetreten ist und dass es Probleme gibt, Objekte zu bewirtschaften. Es wird vorgeschlagen, den Kirchenrat in eine Sitzung des Ortschaftsrates einzuladen.

Das am 19.08.2017 stattfindende Sommerfest ist bereits organisiert. In der Festwoche zu „10 Jahre Bitterfeld-Wolfen“ wird an dem Donnerstag in Greppin durch den Heimatverein Kaffee und Kuchen im John-Schehr-Saal angeboten.

**Frau Soltész** bittet darum, dass an den Rad- und Fußwegen die weißen Markierungen im Bereich der Zufahrtstrassen zur Ortschaft Thalheim erneuert werden.

*(Zuarbeit aus dem SB Hoch-/Tiebau:*

*Die in den Ortsteil Thalheim einmündenden Straßen sind Kreisstraßen. Hier liegt die Zuständigkeit für die straßenbegleitenden Radwege beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld.*

*Der SB HTB wird den Wunsch von Frau Soltész an den Landkreis weiterleiten.)*

**Herr Kolbe** spricht das Thema Anbringen eines Spiegels (siehe Niederschrift vom 06.06.2017) an. Dazu stellen die Ortschaftsräte fest, dass der ständige Verschnitt des sichtbehindernden Grüns zwar Abhilfe schafft, aber auch mit ständigen Kosten verbunden ist und auch ständig kontrolliert werden müsste, während das Aufstellen eines Spiegels eine einmalige Anschaffung wäre. Es wird bis auf einen Ortschaftsrat von allen Anwesenden dringend darum gebeten, dass geprüft wird, ob es gesetzliche Hindernisse gibt, diesen Spiegel zu installieren oder ob der Spiegel wegen der Kosten abgelehnt wird. Es sollte nicht erst auf Unfälle gewartet, sondern

	<p>im Dienste der Sicherheit schnell gehandelt werden.</p> <p><i>(Antwort SB Stadtplanung; Herr Zumm „Am 27.06.2017 erfolgte eine Inaugenscheinnahme. Die Sicht in Richtung Rödgen [aus der Sandersdorfer Straße kommend] ist etwas eingeschränkt. Grund dafür ist Buschwerk. Das Buschwerk wurde mittlerweile zurückgeschnitten und damit die Sichtverhältnisse verbessert. Auf die Rückschnittpflege ist zu achten. Die Verkehrssituation wird jedoch als verkehrssicher eingeschätzt. Es ist ein „ Stop-Schild“ vorhanden. Fahrzeugführer müssen sich ggf. bei eingeschränkter Sicht entsprechend in den Verkehrsraum vortasten. Die Aufstellung eines Verkehrsspiegels würde eher zu einem Sicherheitsrisiko beitragen, da es in der Praxis nicht funktionieren würde. Je nach Ausführung des Spiegels würde eine stark verkleinerte Darstellung entstehen oder bei einer vergrößerten Darstellung nur ein sehr kleiner Ausschnitt gezeigt werden, bei dem eine Verdrehgefahr bestehen würde. Im Winter kann ein Spiegel beschlagen. Aus diesen Gründen ist nach Rücksprache mit Sachbereich Verkehr von einem Verkehrsspiegel dringend abzuraten. Eine Lösung liegt meines Erachtens nur im fortdauernden Rückschnitt des Buschwerks.“)</i></p> <p><b>Herr Lüdecke</b> erfragt nochmals ob die Straßenreinigung auch die Parknischen in der Sandersdorfer Straße im Zuge der offiziellen Straßenreinigung mit reinigt, die von ihm mit bezahlt aber nicht in Anspruch genommen werden können, da dies ständig parkende Fahrzeuge verhindern (sie würden ohnehin auch die Reinigungsprozedur behindern).</p> <p><i>(Zuarbeit aus dem SB Hoch-/Tiebau: Die Straßenreinigung in der Sandersdorfer Straße erfolgt im Turnus nur entlang der Bordanlage parallel zur Fahrbahn. Auch wird nur diese Reinigung entsprechend der Straßenausbaubeitragssatzung dem Beitragspflichtigen in Rechnung gestellt [Grundlage Frontlängenmeter]. Die Parktaschen werden im Auftrag der Stadt durch den Eigenbetrieb der Stadt nach Bedarf gereinigt.)</i></p>	
<p><b>zu 9</b></p>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:47 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.  
Manfred Kressin  
Ortsbürgermeister

gez.  
Kerstin Freudenthal  
Protokollantin